

**Interpellation Gemperle-Goldach (21 Mitunterzeichnende):
«Ratsinformationssystem: Wie weiter?»**

Der Kanton St.Gallen hat mit dem Ratsinformationssystem (abgekürzt RIS) ein gutes Instrument geschaffen für diverse Bedürfnisse im Interesse der Öffentlichkeit, des Parlamentes und der Verwaltung.

Mit der Idee, das RIS weiter zu entwickeln, wurde eine parlamentarische Begleitgruppe geschaffen. Diese trifft sich gelegentlich und bespricht die Erweiterungsbedürfnisse sowie deren Priorisierung. Aus Budgetgründen wurden die Ausbauschritte massiv reduziert. Nachdem die Finanzkommission und in der Folge der Kantonsrat im Voranschlag 2013 den entsprechenden Budgetposten gestrichen hat, stehen für den Ausbau des RIS aktuell keine Mittel mehr zur Verfügung.

Transparenz ist für die Demokratie sehr wichtig, speziell für jedes Parlament. Das RIS wird diesem Anspruch in zweierlei Hinsicht nicht gerecht. Erstens fehlt eine wirklich gute Übersicht über demokratische Prozesse, die Abstimmungsergebnisse werden teilweise für Laien unverständlich wieder gegeben. Zweitens ist es auch zu wenig schnell. Die Dienste von Politnetz.ch wurden ebenfalls abgelehnt – ob aus Kostengründen oder, weil vielleicht mehr Transparenz gar nicht gewünscht ist, sei dahingestellt.

Das RIS ist aber auch für die Mitglieder des Parlamentes nur beschränkt anwenderfreundlich. Die Mängel sind bekannt, Lösungsvorschläge angedacht. Aus Budgetgründen wurden diese aber nicht behoben. Das erschwert die Parlamentsarbeit, verhindert aber auch Schritte in Richtung eines Parlamentes mit weniger Papier, was wiederum Kosteneinsparungen ermöglichen würde.

Ich stelle dem Präsidium bzw. der Regierung folgende Fragen:

1. Wird die Meinung geteilt, dass ein weiterer Ausbau bzw. die Weiterentwicklung des RIS im Interesse aller Anspruchsgruppen vorangetrieben werden sollte?
2. Wann wird das nie beschlossene aber faktisch bestehende Moratorium zur Weiterentwicklung des RIS aufgehoben.
3. Wie sehen die nächsten Ausbauschritte aus, in welcher Priorisierung?
4. Welche Mittel sind für die Weiterentwicklung des RIS in den nächsten Jahren geplant?
5. Wie stellt man sich zur Möglichkeit, die Dienste von Politnetz als Übergangslösung in Anspruch zu nehmen?»

26. November 2013

Gemperle-Goldach

Altenburger-Buchs, Baumgartner-Flawil, Blöchliger Moritzi-Gaiserwald, Blumer-Gossau, Bucher-St.Margethen, Bürki-Gossau, Gschwend-Altstätten, Gut-Buchs, Haag-St.Gallen, Hartmann-Flawil, Hasler-St.Gallen, Hoare-St.Gallen, Huber-Rorschach, Keller-Kaltbrunn, Kündig-Rapperswil-Jona, Lemmenmeier-St.Gallen, Maurer-Altstätten, Sulzer-Wil, Surber-St.Gallen, Walser-Sargans, Wenk-St.Gallen